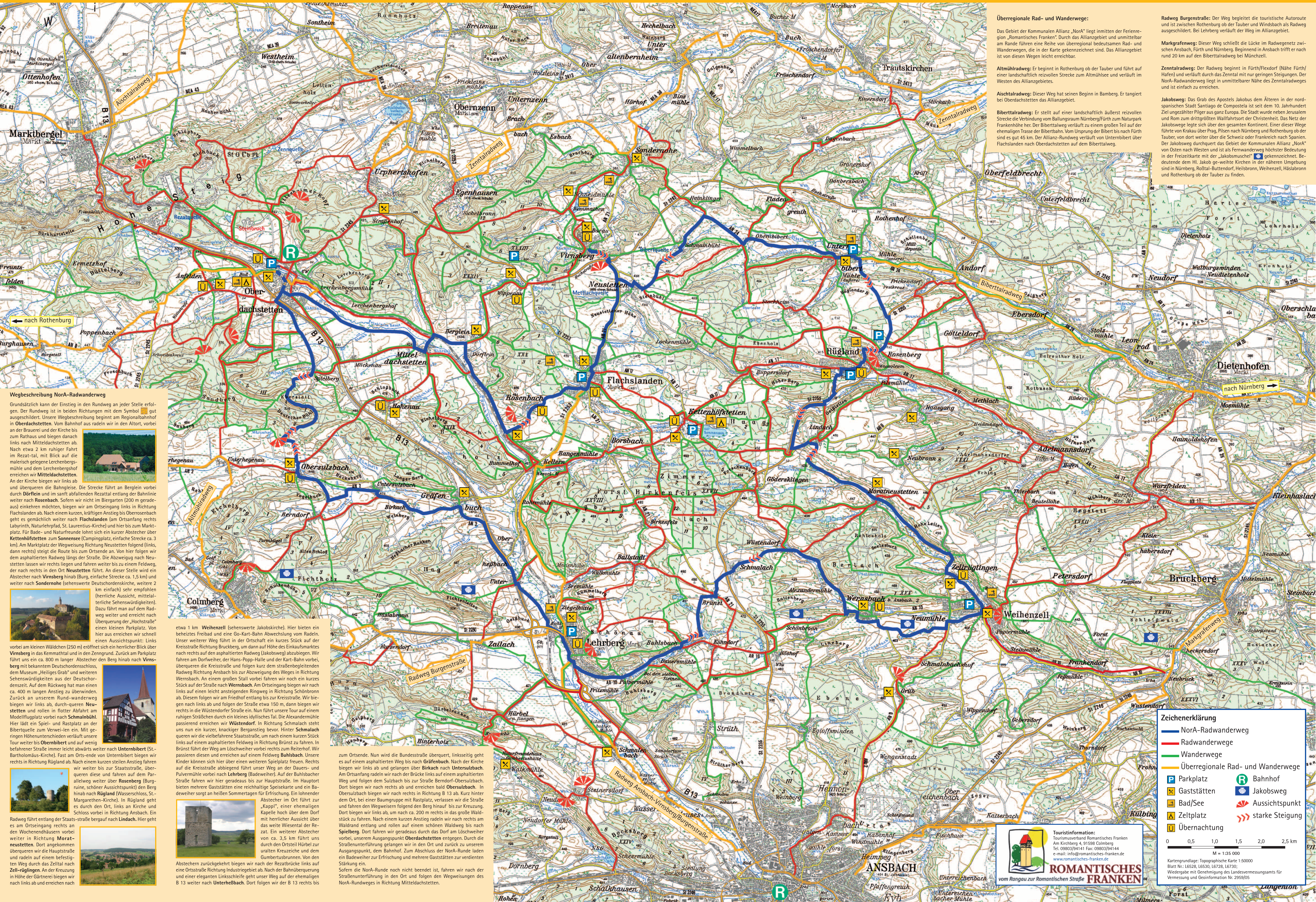




NorA-Freizeitkarte - Radeln und Wandern im Zentrum der Frankenhöhe



Überregionale Rad- und Wanderwege:

Das Gebiet der Kommunalen Allianz „NorA“ liegt inmitten der Ferienregion „Romantisches Franken“. Durch das Allianzgebiet und unmittelbar am Rande führen eine Reihe von überregional bedeutsamen Rad- und Wanderwegen, die in der Karte gekennzeichnet sind. Das Allianzgebiet ist von diesen Wegen leicht erreichbar.

Altmühlradweg: Er beginnt in Rothenburg ob der Tauber und führt auf einer landschaftlich reizvollen Strecke zum Altmühlsee und verläuft im Westen des Allianzgebietes.

Aischtalradweg: Dieser Weg hat seinen Beginn in Bamberg. Er tangiert bei Oberdachstetten das Allianzgebiet.

Biberttalradweg: Er stellt auf einer landschaftlich äußerst reizvollen Strecke die Verbindung vom Ballungsraum Nürnberg/Fürth zum Naturpark Frankenhöhe her. Der Biberttalweg verläuft zu einem großen Teil auf der ehemaligen Trasse der Bibertbahn. Vom Ursprung der Bibert bis nach Fürth sind es gut 45 km. Der Allianz-Rundweg verläuft von Untenbüttel über Flachslanden nach Oberdachstetten auf dem Biberttalweg.

Radweg Burgenstraße: Der Weg begleitet die touristische Autoroute und ist zwischen Rothenburg ob der Tauber und Weizbach als Radweg ausgeschildert. Bei Lehnberg verläuft der Weg im Allianzgebiet.

Markgrafenweg: Dieser Weg schließt die Lücke im Radwegenetz zwischen Ansbach, Fürth und Nürnberg. Beginnend in Ansbach trifft er nach rund 20 km auf den Biberttalradweg bei Münchzell.

Zennalradweg: Der Radweg beginnt in Fürth/Flexdorf (Nahe Fürth/Hafen) und verläuft durch das Zennal mit nur geringen Steigungen. Der NorA-Radwanderweg liegt in unmittelbarer Nähe des Zennalradweges und ist einfach zu erreichen.

Jakobsweg: Das Grab des Apostels Jakobus dem Älteren in der nordspanischen Stadt Santiago de Compostela ist seit dem 10. Jahrhundert Ziel unzähliger Pilger aus ganz Europa. Die Stadt wurde neben Jerusalem und Rom zum drittgrößten Wallfahrtsort der Christenheit. Das Netz der Jakobswege legte sich über den gesamten Kontinent. Einer dieser Wege führte von Krakau über Prag, Pilsen nach Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber, von dort weiter über die Schweiz oder Frankreich nach Spanien. Der Jakobsweg durchquert das Gebiet der Kommunalen Allianz „NorA“ von Osten nach Westen und ist als Fernwanderweg höchster Bedeutung in der Freizeitkarte mit der Jakobsmuschel  gekennzeichnet. Bedeutende dem Hl. Jakob geweihte Kirchen in der näheren Umgebung sind in Nürnberg, Rötthal-Buttendorf, Heilsbrunn, Weizenzell, Habsbrunn und Rothenburg ob der Tauber zu finden.

Wegbeschreibung NorA-Radwanderweg

Grundsätzlich kann der Einstieg in den Rundweg an jeder Stelle erfolgen. Der Rundweg ist in beiden Richtungen mit dem Symbol  gut ausgeschildert. Unsere Wegbeschreibung beginnt am Regionalbahnhof in **Oberdachstetten**. Vom Bahnhof aus radeln wir in den Altort, vorbei an der Brauerei und der Kirche bis zum Rathaus und biegen danach links nach Mitteldachstetten ab. Nach etwa 2 km ruhiger Fahrt im Rezat-tal, mit Blick auf die malerisch gelegene Lerchenbergmühle und dem Lerchenberghof erreichen wir **Mitteldachstetten**. An der Kirche biegen wir links ab und überqueren die Bahngleise. Die Strecke führt an Berglein vorbei durch Dörflein und im sanft abfallenden Rezzattal entlang der Bahnlinie weiter nach Rosenberg. Sofern wir nicht im Biergarten (200 m geradeaus) einkehren möchten, biegen wir am Ortsanfang links in Richtung Flachslanden ab. Nach einem kurzen, kräftigen Anstieg bis Oberensulzbach geht es gemächlich weiter nach **Flachslanden** (am Ortsanfang rechts Labyrinth, Naturlehrpfad, St. Laurentius-Kirche) und hier bis zum Marktplatz. Für Bade- und Naturfreunde lohnt sich ein kurzer Abstecher über **Kettenhöfstetten** zum **Sonnensee** (Campingplatz, einfache Strecke ca. 3 km). Am Marktplatz der Wegweisung Richtung Neustetten folgend (links, dann rechts) steigt die Route bis zum Ortsende an. Von hier folgen wir dem asphaltierten Radweg längs der Straße. Die Abzweigung nach Neustetten lassen wir rechts liegen und fahren weiter bis zu einem Feldweg, der nach rechts in den **Ort Neustetten** führt. An dieser Stelle wird ein Abstecher nach **Virnsberg** hinab (Burg, einfache Strecke ca. 1,5 km) und weiter nach **Sondernöhe** (sehenswerte Deutschordenskirche, weitere 2 km einfach) sehr empfohlen (herrliche Aussicht, mittelalterliche Sehenswürdigkeiten). Dazu fährt man auf dem Radweg weiter und erreicht nach Überquerung der „Hochstraße“ einen kleinen Parkplatz. Von hier aus erreichen wir schnell einen Aussichtspunkt: Links am Ortsanfang sieht man einen herrlichen Blick über **Virnsberg** in das Kemnathtal und in den Zenngrund. Zurück am Parkplatz führt uns ein ca. 800 m langer Abstecher über den Berg hinab nach **Virnsberg** mit bekanntem Deutschordenschloss, dem Museum „Heiliges Grab“ und weiteren Sehenswürdigkeiten aus der Deutschordenszeit. Auf dem Rückweg hat man einen ca. 400 m langen Anstieg zu überwinden. Zurück an unserem Radwanderweg biegen wir links ab, durchqueren **Neustetten** und rollen in Richtung Ansbach. Auf dem Modellflugplatz vorbei nach **Schmalmbühl**. Hier lädt ein Spiel- und Rasenplatz an der Bibertquelle zum Verweilen ein. Mit geringen Höhenunterschieden verläuft unsere Tour weiter bis **Obernübbert** und auf wenig befahrene Straße immer leicht abwärts weiter nach **Untenbüttel** (St.-Bartholomäus-Kirche). Fast am Ortsende biegen wir links ab und erreichen nach rechts in die Wüstendorfer Straße ein. Nun führt unsere Tour auf dem ruhigen Straßchen durch ein kleines idyllisches Tal. Die Alexandermühle passierend erreichen wir **Wüstendorf**. In Richtung Schmalbach queren wir die vielbefahrene Staatsstraße, um nach einem kurzen Stück links auf einem asphaltierten Feldweg in Richtung Brünst zu fahren. In Brünst führt der Weg am Löschweiher vorbei rechts zum Reiterhof. Wir passieren diesen und erreichen auf einem Feldweg **Buhlsbach**. Unsere Kinder können sich hier über einen weiteren Spielplatz freuen. Rechts auf die Kreisstraße abbiegend führt unser Weg an der Dauers- und Pulvermühle vorbei nach **Lehnberg** (Badeweiher). Auf der Buhlsbacher Straße fahren wir hier geradeaus bis zur Hauptstraße. Im Hauptort bieten mehrere Gaststätten eine reichhaltige Speisekarte und ein Badeweiher sorgt an heißen Sommertagen für Erfrischung. Ein lohnender Abstecher im Ort führt zur „Kapell“, einer ehemaligen Kapelle hoch über dem Dorf mit herrlicher Aussicht über das weite Wiesental der Rezzat. Ein weiterer Abstecher von ca. 3,5 km führt uns durch den Ortsteil Hürbel zur alten Kreuzkirche und auf dem Gumbertsbrunnen. Von den



Radweg führt entlang der Staatsstraße bergauf nach **Lindach**. Hier geht es am Ortsanfang rechts an den Wochenendhäusern vorbei weiter in Richtung **Moratneustetten**. Dort angekommen überqueren wir die Hauptstraße und radeln auf einem befestigten Weg durch das Zelltal nach **Zell-rüglingen**. An der Kreuzung in Höhe der Gärtnerei biegen wir nach links ab und erreichen nach

etwa 1 km **Weizenzell** (sehenswerte Jakobskirche). Hier bieten ein beheiztes Freibad und eine Go-Kart-Bahn Abwechslung vom Radeln. Unser weiterer Weg führt in der Ortschaft ein kurzes Stück auf der Kreisstraße Richtung Bruckberg, um dann auf Höhe des Einkaufsmarktes nach rechts auf den asphaltierten Radweg (Jakobsweg) abzubiegen. Wir fahren am Dorfkirchhof der Marien-Popp-Halle und der Kart-Bahn vorbei, überqueren die Kreisstraße und folgen kurz dem straßenbegleitenden Radweg Richtung Ansbach bis zur Abzweigung des Weges in Richtung Wernsbach. An einem großen Stall vorbei fahren wir noch ein kurzes Stück auf der Straße nach **Wernsbach**. Am Ortsanfang biegen wir nach links auf einen leicht ansteigenden Ringweg in Richtung Schönbrunn ab. Diesem folgen wir am Friedhof entlang bis zur Kreisstraße. Wir biegen nach links ab und folgen der Straße etwa 150 m, dann biegen wir rechts in die Wüstendorfer Straße ein. Nun führt unsere Tour auf dem ruhigen Straßchen durch ein kleines idyllisches Tal. Die Alexandermühle passierend erreichen wir **Wüstendorf**. In Richtung Schmalbach queren wir nun ein kurzes, knackiger Berganstieg bevor. Hinter **Schmalbach** queren wir die vielbefahrene Staatsstraße, um nach einem kurzen Stück links auf einem asphaltierten Feldweg in Richtung Brünst zu fahren. In Brünst führt der Weg am Löschweiher vorbei rechts zum Reiterhof. Wir passieren diesen und erreichen auf einem Feldweg **Buhlsbach**. Unsere Kinder können sich hier über einen weiteren Spielplatz freuen. Rechts auf die Kreisstraße abbiegend führt unser Weg an der Dauers- und Pulvermühle vorbei nach **Lehnberg** (Badeweiher). Auf der Buhlsbacher Straße fahren wir hier geradeaus bis zur Hauptstraße. Im Hauptort bieten mehrere Gaststätten eine reichhaltige Speisekarte und ein Badeweiher sorgt an heißen Sommertagen für Erfrischung. Ein lohnender Abstecher im Ort führt zur „Kapell“, einer ehemaligen Kapelle hoch über dem Dorf mit herrlicher Aussicht über das weite Wiesental der Rezzat. Ein weiterer Abstecher von ca. 3,5 km führt uns durch den Ortsteil Hürbel zur alten Kreuzkirche und auf dem Gumbertsbrunnen. Von den



Abstechern zurückgekehrt biegen wir nach der Rezzatbrücke links auf eine Ortsstraße Richtung Industriegebiet ab. Nach der Bahnüberquerung und einer eleganten Linksschleife geht unser Weg auf der ehemaligen B 13 weiter nach **Untenbüttel**. Dort folgen wir der B 13 rechts bis

zum Ortsende. Nun wird die Bundesstraße überquert, linksseitig geht es auf einem asphaltierten Weg bis nach **Gräfenbuch**. Nach der Kirche biegen wir links ab und gelangen über **Birkach** nach **Untersulzbach**. Am Ortsanfang radeln wir nach der Brücke links auf einem asphaltierten Weg und folgen dem Sulzbach bis zur Straße Berndorf-Obersulzbach. Dort biegen wir nach rechts ab und erreichen bald **Obersulzbach**. In Obersulzbach biegen wir nach rechts in Richtung B 13 ab. Kurz hinter dem Ort, bei einer Baumgruppe mit Rasenplatz, verlassen wir die Straße und fahren dem Wegweisern folgend den Berg hinauf, bis zur Kreuzung. Dort biegen wir links ab, um nach ca. 200 m rechts in das große Waldstück zu fahren. Nach einem kurzen Anstieg radeln wir nach rechts am Waldrand entlang und rollen auf einem schönen Waldweg bis nach **Spielberg**. Dort fahren wir geradeaus durch das Dorf am Löschweiher vorbei, unserem Ausgangspunkt **Oberdachstetten** entgegen. Durch die Straßenerneuerung gelangen wir in den Ort und zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof. Zum Abschluss der NorA-Runde laden ein Badeweiher zur Erfrischung und mehrere Gaststätten zur verdienten Stärkung ein. Sofern die NorA-Runde noch nicht beendet ist, fahren wir nach der Straßenerneuerung in den Ort und folgen den Wegweisungen des NorA-Rundweges in Richtung Mitteldachstetten.